

---

## Sozialer Aufstieg – weiterhin nicht einfach

### Aufgaben zum Text

#### 1. Wovon handelt der Text?

**Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage. Mehrere Antworten können richtig sein.**

Im Text geht es ...

- a) darum, dass das deutsche Bildungssystem reformiert werden muss, damit alle die gleichen Chancen haben.
- b) darum, wie schwierig ein sozialer Aufstieg in Deutschland ist.
- c) um das Thema Chancengleichheit in Deutschland.

#### 2. Was steht im Text?

**Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen.**

1. In Deutschland ...

- a) hängt beruflicher Erfolg nicht nur von der eigenen Leistung ab.
- b) müssen Kinder aus Nicht-Akademikerfamilien meistens Schulden machen, wenn sie studieren wollen.
- c) gibt es nicht genügend Studienplätze.

2. Damit Menschen nicht wegen ihrer sozialen Herkunft benachteiligt werden, sollten in einem Bewerbungsverfahren vor allem ... der Bewerber und Bewerberinnen berücksichtigt werden.

- a) die Zeugnisnoten und Studienleistungen
- b) die Fähigkeiten
- c) der Lebenslauf und die Qualifikationen

### 3. Übe die Vokabeln!

#### Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus!

Bildung ist wichtig für sozialen \_\_\_\_\_(1). Menschen aus Familien, in denen die Eltern nicht studiert haben, beginnen jedoch selbst seltener ein \_\_\_\_\_(2). Auch auf dem Arbeitsmarkt zählt nicht nur die eigene \_\_\_\_\_(3). Die soziale \_\_\_\_\_(4) spielt eine Rolle. Zwar glauben viele Arbeitgeber, dass es bei ihren Bewerbungsverfahren keine \_\_\_\_\_(5) gibt. Aber trotzdem werden oft Bewerberinnen und Bewerber gewählt, die so ähnlich sind wie man selbst: Menschen, die anders sprechen, andere Hobbys haben oder andere Kleidung tragen, haben eine geringere \_\_\_\_\_(6) als andere.

- |             |                    |             |
|-------------|--------------------|-------------|
| a) Leistung | b) Diskriminierung | c) Herkunft |
| d) Studium  | e) Aufstieg        | f) Chance   |

### 4. Übe die Verben!

#### Sind die Verben trennbar oder nicht? Wähl richtig aus.

1. Die Journalistin Konstantina Vassiliou-Enz ist in einer Familie aufgewachsen, die nur wenig Geld hatte. Es \_\_\_\_\_ (fiel/schwerfiel) ihr deshalb \_\_\_\_\_ (schwer/-), sich für ein Studium \_\_\_\_\_ (entzusecheiden/zu entscheiden).
2. Denn manche Studierende müssen Schulden machen, wenn sie keine finanzielle Hilfe von ihren Eltern bekommen können. Manchmal dauert es viele Jahre, um diese \_\_\_\_\_ (zu zurückzahlen/zurückzuzahlen).
3. Natalya Nepomnyashcha vom „Netzwerk Chancen“ \_\_\_\_\_ (stützt/unterstützt) junge Menschen aus sozial schwierigen Verhältnissen \_\_\_\_\_ (unter/-) und berät sie.
4. Ihr selbst ist der soziale Aufstieg gelungen, obwohl sie es in ihrer Kindheit nicht leicht hatte: Sie \_\_\_\_\_ (suchte/besuchte) zunächst die Hauptschule \_\_\_\_\_ (be/-), später die Realschule. Am Gymnasium wurde sie zunächst nicht angenommen, obwohl sie gute Noten hatte.
5. Nach einer Berufsausbildung studierte sie in Großbritannien. Heute \_\_\_\_\_ (setzt/einsetzt) sie sich dafür \_\_\_\_\_ (ein/-), dass in Zukunft nicht mehr die Herkunft über die Chancen bestimmt, die jemand hat.

*Autorin: Eriko Yamasaki*